

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An
Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Stadtratsfraktion Speyer

Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen
67346 Speyer

hannah.heller@gruene-speyer.de

Speyer, 8. April 2024

Betreff: Kündigung der Pachtverträge für den Verkehrslandeplatz Speyer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion der Bündnis90/Die Grünen stellt den nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung am 18.04.2024

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Pachtverträge über die Flächen des Verkehrslandeplatzes, die der Stadt Speyer direkt oder indirekt über Tochtergesellschaften zuzurechnen sind, fristgerecht zu kündigen.

Begründung:

Der Verkehrslandeplatz Speyer hat mehr als 50.000 Flugbewegungen im Jahr, davon 1.900 Jetflüge (zum Vergleich Mannheim-Neustadt hat ca. 30.000 Flugbewegungen im Jahr). Nach Genehmigung des Instrumentenanflugverfahrens ist nun eine Steigerung der Jetflüge von 1.900 auf 4.500 prognostiziert.

Viele Bürger*innen fühlen sich von dem stetig zunehmenden und unkontrollierten Fluglärm belastet, außerdem ist der weitere Betrieb des Verkehrslandeplatzes nicht vereinbar mit den Beschlüssen zur Erreichung der Klimaziele. 2015 ist die Stadt Speyer dem Klimabündnis beigetreten, hat 2019 den Klimanotstand festgestellt und ist 2023 dem Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz beigetreten.

Wir wollen diesen Bekundungen Taten folgen lassen und beantragen die fristgerechte Kündigung oder deren Veranlassung, derjenigen Pachtverträge über die Flächen, die der Stadt Speyer direkt oder indirekt über Tochtergesellschaften zuzurechnen sind.

Wir wissen, die Pachtverträge haben noch eine Laufzeit von 20 Jahren. Wir halten es aber für wichtig schon heute klar zu sagen, dass in 20 Jahren dann die der Stadt zuzurechnende Fläche von 50% der 34 Hektar des Verkehrslandeplatzes wieder für die kommunale Gestaltung zur Verfügung steht.

Dies vermeidet insbesondere auch Fehlinvestitionen in den Verkehrslandeplatz.

Sollte es für die Kündigung Hinderungsgründe geben, dann bitten wir, diese Gründe zu benennen und vor allem auch, wer was wann tun muss, um diese Gründe zeitnah auszuräumen und die Kündigungen umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende